



# Metering ball valve type 523 Pro, manual Instruction Manual

161484586 Metering ball valve type 523 Pro, manual 6260 / DE EN FR ES / 07 (07.2023) © Georg Fischer Piping Systems Ltd CH-8201 Schaffhausen/Switzerland +41 52 631 30 26 / info.ps@georgfischer.com www.gfps.com

- 1. Intended Use**  
The Type 523 Pro Ball Valve will be installed into a piping system and is intended exclusively for shutting off, passing through or regulating the flow of approved media within the approved pressure and temperature limits. The maximum service life is 25 years.
- 2. Regarding this Document**
- 2.1 Related Documents**
  - GF Planning Fundamentals Industry

PN	Nominal pressure
DN	Dimension

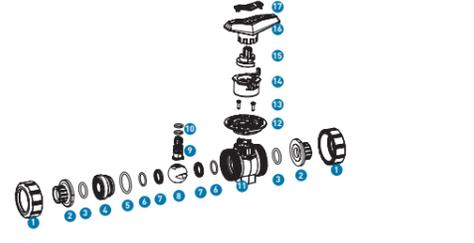
**2.3 Safety Instructions and Warnings**  
Warnings that warn the user of death, injuries or material damage are used in this instruction manual. Always read and observe these warnings!

- ⚠ DANGER!**  
**Imminent danger!**  
Non-observance may result in major injuries or death.
- ⚠ WARNING!**  
**Possible danger!**  
Non-observance may result in major injuries.
- ⚠ CAUTION!**  
**Dangerous situation!**  
Non-observance may result in minor injuries.

**⚠ ATTENTION!**  
**Dangerous situation!**  
Non-observance may result in material losses.

- 3. Safety and Responsibility**  
The safety instructions for the ball valve are usually the same as for the piping system they are installed in.
  - Products may only be used for its intended purpose, see Intended Use.
  - Never use a damaged or defective product. Immediately sort out damaged or defective products.
  - Make sure that the piping system has been installed professionally and serviced regularly.
  - Products and equipment shall only be installed by persons who have the required training, knowledge or experience.
  - Regularly train personnel in all relevant questions regarding locally applicable regulations related to safety at work and environmental protection, especially for pressurised pipes.

- 4. Transport and Storage**  
Transport and/or store product in unopened original packaging.
  - Protect product from dust, dirt, dampness as well as thermal and UV radiation.
  - Make sure that the product has not been damaged either by mechanical or thermal influences.
  - Store product in open lever position (delivery condition).
  - Check product for other damage prior to the installation.



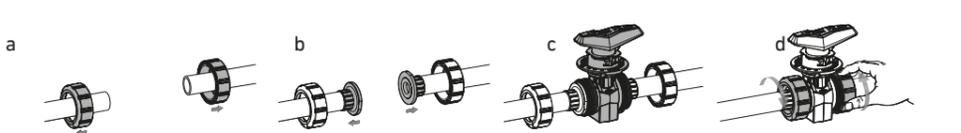
Pos.	Description	Pos.	Description
1	Union nut	10	Stem seals
2	Connecting part	11	Body
3	Union seal	12	Index plate
4	Union bush	13	Screws
5	Body seal	14	Adapter with locking function
6	Backing seal	15	Position indicator
7	Ball seat	16	Lever (lockable)
8	Ball (metering version)	17	Lever clip
9	Stem		

**⚠ CAUTION!**  
**Pay attention to arrows on scale!**  
Rotating the scale will impair the functionality. This can cause incorrect setting of the ball position.  
Pay attention to the arrows on the scale. The ball valve is now ready for use. The display must read zero on both sides.

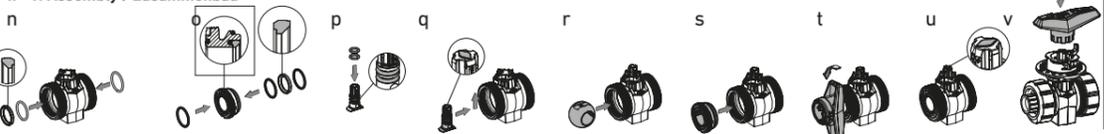
- 6. Installation**
  - Remove the product from its original packaging immediately before installation.
  - Make a function test: close the ball valve by hand and open it again. Ball valves which do not function properly must not be installed.
  - Install the ball valve always into the system in the opened position.
  - Make sure that pressure rating, type of connection and dimensions correspond to the operating conditions.
  - Avoid mechanical stress and ensure that the valve installation length has been taken into account and that the pipes are aligned. The pipe must be free of mechanical stress when tightening the union nuts.
  - Install ball valve, see steps a – d.
  - Adhere specific jointing instructions for solvent cementing, fusion and screw connection methods, see operating manuals of the fusion machines or the cementing instructions of the adhesive manufacturer.
  - Join the connecting parts with the pipe ends according to materials and types (fusion, cementing, screwing, flanges).
  - For the tightening torque of the flange screws and other useful information, see GF Planning Fundamentals.

**⚠ WARNING!**  
**Damage to property when using the ball valve as end of line!**  
If the ball valve is operated without a union nut and connecting part

### a - d: Installation / Einbau



### n - v: Assembly / Zusammenbau



# Dosierkugelhahn Typ 523 Pro, handbetätigt Betriebsanleitung

**1. Bestimmungsgemässe Verwendung**  
Der Kugelhahn Typ 523 Pro ist ausschliesslich dazu bestimmt, nach Einbau in ein Rohrleitungssystem zugelassene Medien innerhalb der zugelassenen Druck- und Temperaturgrenzen abzuspüren, durchzulassen oder den Durchfluss zu regeln. Die maximale Betriebsdauer beträgt 25 Jahre.

**2. Zu diesem Dokument**  
**2.1 Mitgeltende Dokumente**  
GF Planungsgrundlagen Industrie  
Dieses Dokument ist über die Vertretung von GF Piping Systems oder unter [www.gfps.com](http://www.gfps.com) erhältlich.  
**2.2 Abkürzungen**

PN	Nenndruck
DN	Dimension

**2.3 Sicherheits- und Warnhinweise**  
In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um den Anwender vor Tod, Verletzungen oder vor Sachschäden zu warnen. Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer!

**⚠ GEFAHR!**  
**Unmittelbar drohende Gefahr!**  
Bei Nichtbeachtung drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

**⚠ WARNING!**  
**Möglicherweise drohende Gefahr!**  
Bei Nichtbeachtung drohen schwere Verletzungen.

**⚠ VORSICHT!**  
**Gefährliche Situation!**  
Bei Nichtbeachtung drohen leichte Verletzungen.

**⚠ ACHTUNG!**  
**Gefährliche Situation!**  
Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

- 3. Sicherheit und Verantwortung**  
Für Kugelhähne gelten in der Regel dieselben Sicherheitsvorschriften wie für das Rohrleitungssystem, in das sie eingebaut werden.
  - Produkt nur bestimmungsgemäss verwenden, siehe bestimmungsgemässe Verwendung.
  - Kein beschädigtes oder defektes Produkt verwenden. Beschädigtes oder defektes Produkt sofort austauschen.
  - Sicherstellen, dass das Rohrleitungssystem fachgerecht verlegt ist und regelmässig überprüft wird.
  - Produkt und Zubehör nur von Personen montieren lassen, die die erforderliche Ausbildung, Kenntnis oder Erfahrung haben.
  - Personal regelmässig in allen zutreffenden Fragen der örtlich geltenden Vorschriften für Arbeitssicherheit und Umweltschutz, vor allem für druckführende Rohrleitungen, unterweisen.

- 4. Transport und Lagerung**
  - Produkt in ungeöffneter Originalverpackung transportieren und lagern.
  - Produkt vor schädlichen physikalischen Einflüssen wie Licht, Staub, Wärme, Feuchtigkeit und UV-Strahlung schützen.
  - Produkt und seine Komponenten dürfen weder durch mechanische, noch durch thermische Einflüsse beschädigt werden.
  - Produkt in geöffneter Hebelstellung (Anlieferungszustand) lagern.
  - Produkt vor Installation auf allgemeine Schäden untersuchen.



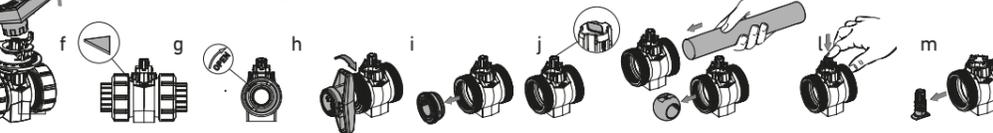
Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Überwurfmutter	10	Zapfendichtungen
2	Anschlusssteil	11	Gehäuse
3	Anschlusssteildichtung	12	Skalenscheibe
4	Einschraubteil	13	Schrauben
5	Gehäusedichtung	14	Adapter mit Schliessfunktion
6	Hinterlagendichtung	15	Anzeigeelement
7	Kugeldichtung	16	Hebel (Abschliessbar)
8	Kugel (Dosier-Version)	17	Hebelclip
9	Zapfen		

**⚠ VORSICHT!**  
**Pfeile auf der Skala beachten!**  
Beeinträchtigung der Funktionalität durch Verdrehen der Skala, wodurch die falsche Einstellung der Kugelstellung abgeleitet werden könnte.  
Die Pfeile der Skala müssen stets in Richtung Festseite zeigen.

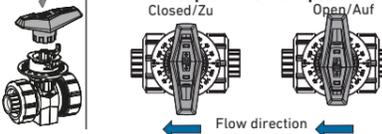
- 6. Installation**
  - Kugelhahn erst unmittelbar vor Einbau aus Originalverpackung nehmen.
  - Funktionsprobe durchführen: Kugelhahn von Hand schliessen und wieder öffnen. Kugelhähne mit erkennbarer Funktionsstörung dürfen nicht eingebaut werden.
  - Kugelhahn stets in geöffneter Kugelstellung in System einbauen.
  - Sicherstellen, dass Druckklasse, Anschlussart und Anschlussabmessungen den Einsatzbedingungen entsprechen.
  - Mechanische Beanspruchungen vermeiden und sicherstellen, dass die Ventileinbautlänge miteinbezogen wurde, sowie dass die Rohrleitungen fluchten. Die Rohrleitung muss beim Anziehen der Überwurfmuttern spannungsfrei sein.
  - Kugelhahn einbauen, siehe Schritte a – d.
  - Spezifische Verbindungsvorschriften für Klebe-, Schweiß- oder Schraubverbindungen einhalten, siehe Betriebs-/Klebeanleitungen der Schweißmaschinen bzw. Klebstoffhersteller.
  - Anschlusssteile gemäss Material und Ausführung mit den Rohrenden (Schweissen, Kleben, Schrauben, Flanschen) verbinden.
  - Anzugsmomente der Flanschschrauben und weitere Informationen beachten, siehe GF Planungsgrundlagen.

**⚠ WARNING!**  
**Sachschaden bei Verwendung des Kugelhahns als Endarmatur!**  
Wird der Kugelhahn ohne Überwurfmutter und Anschlusssteil an einer der Abgänge betrieben, kann es zum Defekt des Kugelhahns kommen.

### e - m: Disassembly / Demontage



### w - x: Handle position / Hebelposition



### Locking / Verriegelung



### Replacing lever clip / Hebelclip tauschen



Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

**Betriebsanleitung beachten**  
Die Betriebsanleitung ist Teil des Produkts und ein wichtiger Baustein im Sicherheitskonzept.  
• Betriebsanleitung lesen und befolgen.  
• Betriebsanleitung stets für Produkt verfügbar halten.  
• Betriebsanleitung an alle nachfolgenden Verwender des Produkts weitergeben.

**EG-Konformitätserklärung**  
Der Hersteller Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen (Schweiz) erklärt, dass die Kugelhähne des Typs 523 Pro gemäss der harmonisierten Bauart-Norm DIN EN ISO 16135 druckhalten- der Ausrüstungsteile im Sinne der EG-Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU sind und solchen Anforderungen dieser Richtlinie entsprechen, die für Armaturen zutreffen. Das CE-Zeichen an der Armatur zeigt diese Übereinstimmung an (nach Druckgeräterichtlinie dürfen nur Armaturen grösser DN25 mit CE gekennzeichnet werden).  
Die Inbetriebnahme dieser Kugelhähne ist so lange untersagt, bis die Konformität der Gesamtanlage, in die die Kugelhähne eingebaut sind, mit einer der genannten EG-Richtlinien erklärt ist.  
Änderungen an den Kugelhähnen, die Auswirkungen auf die angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemässen Gebrauch haben, machen diese Konformitätserklärung ungültig.  
Zusätzliche Informationen können den «GF Planungsgrundlagen» entnommen werden.

Schaffhausen, den 14.07.2023

Bastian Lübke  
Head of Global R&D *B. Lübke*

► Kugelhahn ausschliesslich mit Anschlussteilen und Überwurfmutter an allen Abgängen betreiben.

**⚠ WARNING!**  
**Der Kugelhahn Typ 523 Pro hat produktspezifische Einbaumasse, Anschlüsse und Überwurfmutter!**  
Schäden des Rohrleitungssystems durch Verwendung anderer Bauteile und Einbaumasse (als für Typ 523 Pro vorgesehen).  
► Einbaumasse und -bezeichnungen in den technischen Dokumentationen mit den vorliegenden Bauteilen abgleichen.

**⚠ WARNING!**  
**Materialbeschädigung durch zu festes Anziehen!**  
Materialbeschädigung der Überwurfmutter oder Gewindebeschädigung durch Einsatz von Zangen oder vergleichbaren Hilfsmitteln durch zu starke Anzugskräfte.  
► Überwurfmuttern handfest, ohne Einsatz von Hilfswerkzeug, anziehen.

**⚠ WARNING!**  
**Beschädigung des Materialgehäuses durch Nichtbeachtung der max. Einschraubtiefe.**  
Die Druckbelastung eines beschädigten Gehäuses kann zum Bruch führen.  
► Bei Verwendung der integrierten Befestigung im Fuss des Typs 523 Pro müssen die Angaben der max. Einschraubtiefe der Schrauben beachtet werden.

**Maximale Einschraubtiefe der Schrauben in den Kugelhahn**

DN	10/15
Schraube	M6
Einschraubtiefe H (mm)	12

**⚠ ACHTUNG!**  
**Kräfte durch Wärmeausdehnung!**  
Wird die Wärmeausdehnung bei Temperaturwechseln behindert, treten Längs- bzw. Biegekräfte auf.  
Um die Funktionsweise der Armatur nicht zu beeinträchtigen:  
► Sicherstellen, dass Kräfte durch geeignete Festpunkte vor bzw. hinter der Armatur aufgenommen werden.  
Befestigungsplatte für Befestigung der Armatur von vorn verwenden. Dadurch werden Kräfte aufgenommen, die bei der Betätigung der Armatur entstehen können (z. B. Losbrechmoment). Übertragungen der Bedienungskräfte auf Rohrleitungssystem werden vermieden.

- 7. Inbetriebnahme**
  - Kontrollieren, ob alle Ventile in erforderlicher Offen- oder Geschlossenstellung sind.
  - Leitungssysteme füllen und vollständig entlüften.
  - Die Komponente im Rohrleitungssystem mit dem niedrigsten PN bestimmt den maximal zulässigen Prüfdruck im Leitungssystemabschnitt.
  - Während der Druckprobe Armaturen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

**⚠ VORSICHT!**  
**Maximal zulässiger Prüfdruck!**  
Für die Druckprobe von Kugelhähnen in Offenstellung gelten dieselben Anweisungen wie für die Rohrleitungen (max. 1.5 x PN, bzw. max. PN + 5 bar), jedoch darf der Prüfdruck in Geschlossenstellung max. 1.1 x PN nicht überschreiten.  
► Detaillierte Informationen, siehe GF Planungsgrundlagen.  
► Nach erfolgreicher Dichtheitsprüfung: Prüfmedium entfernen.  
► Ergebnisse protokollieren.

- 8. Demontage**
  - ⚠ WARNING!**  
**Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Ausweichen des Mediums!**  
Wurde der Druck nicht vollständig abgebaut, kann das Medium unkontrolliert entweichen. Je nach Art des Mediums besteht Verletzungsgefahr.  
► Druck in der Rohrleitung vor dem Ausbau vollständig abbauen.  
► Bei gesundheitsschädlichen, brennbaren oder explosiven Medien Rohrleitung vor dem Ausbau vollständig entleeren und spülen. Dabei mögliche Rückstände beachten.  
► Ein sicheres Auffangen des Mediums durch entsprechende Massnahmen gewährleisten (z.B. Anschluss eines Auffangbehälters).  
► Den ausgebauten Kugelhahn halb öffnen (45° Stellung) und in senkrechter Lage leerlaufen lassen. Medium dabei auffangen.  
► Der Kugelhahn soll nach dem Ausbau sicher gelagert werden.

Wurde der Kugelhahn durch Lösen der Überwurfmutter aus der Leitung entfernt und kann eine Restentleerung sichergestellt werden, so sind zur Demontage Schritte e – m auszuführen.  
► Verriegelungsring muss in Offenstellung (oben) sein.

- 9. Wartung**  
Kugelhähne benötigen im Normalbetrieb keine Wartung. Dennoch müssen die folgenden Massnahmen beachtet werden:
  - Periodische Prüfung, dass nach aussen kein Medium austritt.
  - Kugelhähne, die andauernd in der gleichen Stellung sind, sind 1-2x pro Jahr zu betätigen, um ihre Funktionstätigkeit zu prüfen.
  - Empfehlung beim Einsatz von aggressiven Medien: Kugelhahn periodisch (abhängig von der Aggressivität des Mediums sowie Auslastung der Ware) durch Lösen der Überwurfmutter aus der Leitung entfernen und das Innere auf Schäden überprüfen.
  - Bei häufigen Stellbewegungen, z.B. durch Automatisierung der Armatur oder infolge chemischen Angriffs auf das Dichtungsmaterial, kann es notwendig sein, Teile im Innern der Armatur auszutauschen. Zu diesem Zweck muss die Armatur aus dem Rohrleitungssystem ausgebaut werden. Dichtungselemente, Kugel, Zapfen und Einschraubteil können ausgetauscht werden, siehe Ersatzteile von GF Piping Systems.

**⚠ VORSICHT!**  
**Materialschaden und/oder Verletzungsgefahr!**  
Bei einem Austausch dürfen ausschliesslich die für die Armatur vorgesehenen Original-Ersatzteile von GF Piping Systems verwendet werden.  
► Ersatzteile mit den Angaben auf dem Typenschild bestellen.  
► Dichtungen mit GF-spezifischem Schmiermittel schmierem.  
► Keine Schmiermittel auf Mineralölbasis oder Vaseline (Petrolatum) verwenden.  
► Hinweise für ab Werk speziell gereinigte Kugelhähne beachten.  
► Alle Dichtungen reagieren auf Umwelteinflüsse und müssen daher in ihrer Originalverpackung möglichst kühl, trocken und dunkel gelagert werden.  
► Dichtungen vor dem Einbau auf mögliche Alterungsschäden wie Anrisse und Verhärtungen prüfen.  
► Keine defekten Ersatzteile verwenden.

Zur Montage der Einzelteile und Austausch der Dichtungen, Schritte n – v ausführen.  
► Einschraubteil so anziehen, dass Kugel noch satt drehbar ist.

+GF+



# Vanne à bille de dosage type 523 Pro, à actionnement manuel

## Mode d'emploi

### 1. Utilisation conforme

La vanne à bille type 523 Pro est exclusivement destiné, après son installation dans un système de tuyauterie, à bloquer, à diriger ou à régler le débit des fluides qualifiés dans la limite des températures et des pressions admissibles. La durée de vie maximale est de 25 ans.

### 2. À propos de ce document

#### 2.1 Documents applicables

• Bases de planification pour l'industrie GF  
Ce document est disponible auprès d'un représentant de GF Piping Systems sur [www.gfps.com](http://www.gfps.com).

#### 2.2 Abréviations

PN	Pression nominale
DN	Dimension

### 3. Instructions de sécurité et avertissements

Des avertissements sont utilisés dans ce mode d'emploi afin de signaler à l'utilisateur un danger de mort, un risque de blessures ou des dégâts matériels. Toujours lire et respecter ces avertissements !

#### ⚠ DANGER!

Risque immédiat !

En cas de non-respect, vous risquez la mort ou de graves blessures

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

Risque potentiel !

En cas de non-respect, vous risquez des graves blessures.

#### ⚠ PRUDENCE!

Situation dangereuse!

En cas de non-respect, vous risquez des légères blessures.

#### ⚠ ATTENTION!

Situation dangereuse!

En cas de non-respect, il existe un risque de dégâts matériels.

### 3. Sécurité et responsabilité

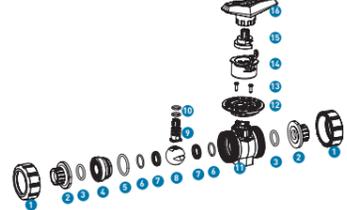
Les mêmes dispositions de sécurité s'appliquent généralement aux vannes à bille ainsi qu'au système de tuyauterie dans lequel ils sont intégrés.

- Utiliser le produit conformément aux dispositions uniquement, voir utilisation conforme.
- Ne pas utiliser un produit s'il est endommagé ou défectueux. Remplacer immédiatement tout produit endommagé ou défectueux.
- S'assurer que le système de tuyauterie est posé correctement et qu'il est contrôlé régulièrement.
- Les produits et accessoires doivent uniquement être montés par des personnes qui disposent d'une formation, de connaissances ou d'une expérience nécessaire.
- Informer régulièrement le personnel de toutes les questions relatives aux dispositions locales applicables en matière de sécurité du travail et de protection de l'environnement, notamment pour les canalisations sous pression.

### 4. Transport et stockage

- Transporter et stocker le produit dans son emballage d'origine non ouvert.
- Protéger le produit des agressions physiques telles que la lumière, la poussière, la chaleur, l'humidité et les rayonnements UV.
- Le produit et ses composants ne doivent pas être détériorés par des influences thermiques ou mécaniques.
- Stocker le produit avec le levier en position ouverte (état de livraison).
- Contrôler le produit avant son installation afin de détecter d'éventuels dégâts généraux.

### 5. Structure



Pos.	Description	Pos.	Description
1	Écrou-raccord	10	Joints de tige
2	Pièce de raccordement	11	Corps
3	Joint d'union	12	Plaque d'index
4	Douille d'union	13	Vis
5	Joint de corps	14	Adaptateur avec fonction de verrouillage
6	Joint d'appui	15	Indicateur de position
7	Siège de la bille	16	Levier (verrouillable)
8	Bille (version linéaire)	17	Clip de levier
9	Tige		

#### ⚠ ATTENTION!

Tenir compte de la flèche sur le cadran.

La fonctionnalité peut être perturbée en forçant le cadran. Le réglage erroné de la position de la bille peut en être tiré.  
► Attention à la flèche du cadran. Celle-ci doit toujours être dirigée vers le côté serrage.

### 6. Installation

- Ne sortir la vanne à bille de son emballage d'origine que peu de temps avant son montage.
- Procéder à un essai de fonctionnement : fermer manuellement la vanne à bille et la ré-ouvrir. Des vannes à bille présentant des défauts de fonctionnements ne doivent pas être installés.
- Lors du montage de la vanne à bille dans le système, la bille doit se trouver en position ouverte.
- S'assurer que la classe de pression, le type de raccordement et les dimensions de raccordement correspondent aux conditions d'utilisation.
- Éviter les contraintes mécaniques et s'assurer que la longueur de montage de la vanne a été prise en compte et que la tuyauterie est alignée. La tuyauterie doit être exempte de tension lors du serrage des écrous.
- Monter la vanne à bille, voir étapes a – d.
- Se conformer aux instructions d'assemblage afférentes aux raccords par soudage, collage ou vissage : voir Instructions d'utilisation et de collage élaborées par les constructeurs et fabricants de machines de soudage et de colles.
- Assembler les raccords avec les extrémités des tuyaux selon matériau et modèle de machine.
- Les bases de planification GF fournissent des renseignements sur les couples de serrage à respecter ainsi que bien d'autres informations.

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

Dégâts matériels en cas d'utilisation de la vanne à bille en tant que vanne d'extrémité!  
Si la vanne à bille est actionnée sans écrous d'accouplement et sans

Nos Conditions générales de vente sont d'application.

#### Respecter le mode d'emploi

Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit et est un élément important du concept de sécurité.

- Lire et respecter le mode d'emploi.
- Toujours conserver le mode d'emploi avec le produit.
- Transmettre de mode d'emploi à tous les utilisateurs ultérieurs du produit.

#### Déclaration CE de conformité

Le fabricant Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen (Suisse) déclare que la vanne à bille type 523 Pro est un produit conforme à la norme de construction harmonisée DIN EN ISO 16135 Dispositifs d'équipements sous pression selon la directive 2014/68/UE relative aux équipements sous pression et répond aux exigences de cette directive qui s'appliquent aux vannes. Le marquage CE qui se trouve sur la vanne indique cette conformité (selon la directive sur les équipements sous pression, seuls les vannes d'une DN supérieure à 25 peuvent porter le marquage CE).

La mise en service de ce vanne est interdite tant que la conformité de l'installation complète dans laquelle la vanne est montée aux directives CE mentionnées n'est pas attestée.

Toute modification aux vannes de nature à remettre en question les données techniques et l'usage conforme indiqués invalide la présente déclaration de conformité.

Des informations supplémentaires figurent dans les « Bases de planification Georg Fischer ».

Schaffhausen, le 14.07.2023

Bastian Lübke  
Head of Global R&D

*B. Lübke*

+GF+

pièce de raccordement sur l'une des sorties, la vanne à bille peut devenir défectueuse.

- Ne faites fonctionner la vanne à bille qu'avec des écrous d'accouplement et pièces de raccordement sur toutes les sorties.

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

La vanne à bille de type 523 Pro possède des dimensions de montage, des raccords et des écrous d'accouplement spécifiques!

Dégâts sur le système de tuyauterie dus à l'utilisation de pièces et dimensions de montage différentes (autres que celles prévues pour le type 523 Pro).

- Comparer impérativement les dimensions et schémas de montage fournis dans la documentation technique avec les pièces livrées.

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

Dommmages matériels dus à un serrage excessif !

Le matériau de l'écrou d'accouplement ou le filetage risque d'être endommagé en raison des forces de serrage excessives exercées lors de l'utilisation de pinces ou d'outils d'aide similaires.

- Serrer l'écrou d'accouplement à la main, sans utiliser d'outil d'aide.

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

Dommmages au boîtier du matériau en raison du non-respect de la profondeur maximale de vissage!

Le non-respect de la profondeur de vissage max. peut endommager le boîtier. La contrainte de pression sur un boîtier endommagé peut entraîner sa rupture.

- Tenir compte des indications sur la profondeur max. de vissage des vis en cas d'utilisation de la fixation intégrée au pied du type 523 Pro.

#### Profondeur de vissage maximale des vis dans la vanne à bille

DN	10/15	
Vis	M6	
Profondeur de vissage H (mm)	12	

#### ⚠ ATTENTION!

Forces dues à la dilatation thermique!

Si la dilatation thermique ne peut avoir lieu en raison de changements de température, des forces linéaires et de flexion apparaissent.

- Pour ne pas altérer le fonctionnement de la vanne:
  - S'assurer que les forces sont absorbées par les points fixes situés avant et après la vanne. Utiliser la plaque de fixation pour fixer la vanne par l'avant. Grâce à cette plaque, les efforts, éventuellement générés par l'actionnement de la vanne (par ex. couple de démarrage) sont absorbés. La transmission des forces de manœuvre sur le système de tuyauterie est évitée.

### 7. Mise en service

- Vérifier si toutes les vannes sont en position ouverte ou fermée.
- Remplir et ventiler complètement les systèmes de tuyauterie.
- Le composant présentant la valeur PN la plus faible dans le système de tuyauterie détermine la pression d'essai maximale autorisée dans la section de conduite.
- Pendant le test de pression, vérifiez l'étanchéité des clapets anti-retour et des raccords.

#### ⚠ PRUDENCE!

Pression d'essai maximale admissible !

Pour la pression d'essai des vannes à bille en position ouverte, les mêmes instructions que pour les tuyauteries (max. 1,5 x PN, et max. PN + 5 bar) s'appliquent, mais la pression d'essai en position fermée ne doit pas dépasser 1,1 x PN au maximum.

- Pour obtenir des informations détaillées, voir bases de planification GF.

- Après avoir effectué avec succès le contrôle d'étanchéité, évacuer le fluide utilisé pour l'essai.
- Consigner les résultats par écrit.

### 8. Démontage

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

Risque de blessure dû à une fuite incontrôlée du fluide!

Si la pression n'a pas été complètement baissée, le fluide risque de s'échapper de manière incontrôlée. Selon la nature du fluide, il existe un risque de blessure.

- Laisser la pression baisser totalement dans la conduite avant de démonter la vanne.
- Dans le cas de fluides toxiques, inflammables ou explosifs, vidanger et rincer totalement la conduite avant le démontage. Attention aux éventuels résidus.
- Assurer une collecte sécurisée des fluides à l'aide de mesures appropriées (par ex. raccordement d'un récipient collecteur).
- Ouvrir à moitié la vanne à bille démonté (position 45°) et le laisser se vider en le plaçant à la verticale. Collecter le fluide.
- Une fois démonté, la vanne à bille doit être stocké en toute sécurité.

Après avoir démonté la vanne à bille de la conduite par desserrage des écrous d'accouplement et s'être assuré de la vidange complète, exécuter les étapes e – m pour le démontage.

- La bague de verrouillage doit être en position ouverte (en haut).

### 9. Maintenance

Les vannes à bille ne nécessitent aucun entretien dans des conditions de fonctionnement normales. Toutefois, il convient de noter les mesures suivantes :

- Contrôler régulièrement pour s'assurer de l'absence de fuite du fluide.
- Actionner une à deux fois par an des vannes à bille qui restent longtemps dans la même position, afin de contrôler leur bon fonctionnement.
- Recommandation en cas d'utilisation de fluides agressifs : retirer périodiquement (en fonction de l'agressivité du fluide et de l'utilisation de la marchandise) la vanne à bille de la conduite en desserrant les écrous d'accouplement et vérifier si l'intérieur est endommagé.
- En cas de mouvements de réglage fréquents il peut s'avérer nécessaire de remplacer des pièces à l'intérieur de la vanne. Pour ce faire, la vanne doit être entièrement démontée de l'installation. Les éléments d'étanchéité tels que la bille, le pivot et la pièce fileté peuvent être remplacés, voir pièces de rechange de GF Piping Systems.

#### ⚠ PRUDENCE!

Dégâts matériels et/ou risque de blessure!  
Utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine prévues pour la vanne et fournies par GF Piping Systems.

- Commander les pièces de rechange en se référant aux indications figurant sur la plaque signalétique.
- Lubrifier les joints avec un lubrifiant spécifié par GF.
- Ne pas utiliser de lubrifiant à base d'huile minérale ou de vaseline (pétrolatum).
- Respecter les instructions du fabricant pour les vannes à bille spécialement nettoyés à l'usine.
- Tous les joints réagissent aux influences environnementales et doivent, par conséquent, être stockés dans leur emballage d'origine, dans un endroit frais, sec et sombre.
- Contrôler les joints avant le montage afin de détecter d'éventuels dégâts dus au vieillissement, comme des amorces de fissures et des durcissements.
- Ne pas utiliser de pièce de rechange défectueuse.

Pour le montage des pièces détachées et le remplacement des joints, exécuter les étapes n – v.

- Serre la pièce fileté de sorte que la bille puisse encore tourner librement.

+GF+



# Válvula de bola dosificada tipo 523 Pro, accionada manualmente

## Manual de instrucciones

Son válidas nuestras Condiciones Generales de Venta.

#### Obsérvese el manual de instrucciones

El manual de instrucciones forma parte del producto y es un elemento importante del concepto de seguridad.

- Lea y tenga en cuenta el manual de instrucciones.
- Guarde el manual de instrucciones junto con el producto de manera que esté siempre disponible.
- Entregue el manual de instrucciones en caso de transmitir el producto a otros usuarios.

#### Déclaration CE de conformidad

El fabricante Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen (Suiza) declara que las válvulas de bola tipo 523 Pro cumplen con la norma de construcción armonizada UNE-EN ISO 16135 de piezas de retención según la Directiva CE 2014/68/UE sobre equipos a presión y con los requisitos de la Directiva que se aplican a las griferías. El símbolo CE en la grifería indica esta conformidad (según la Directiva sobre equipos a presión, solo llevarán marcado CE las griferías mayores de DN25).

La puesta en marcha de las válvulas de bola está terminantemente prohibida hasta que la conformidad de la instalación completa en la que están incorporadas las válvulas de bola esté conforme con una de las Directivas CE mencionadas.

Las modificaciones realizadas en las válvulas de bola que afecten a los datos técnicos indicados y al uso específico anularán esta declaración de conformidad.

Encontrará información adicional en las «Bases de planificación de GF».

Schaffhausen, a 14.07.2023

Bastian Lübke  
Director de I+D Internacional

*B. Lübke*

+GF+

La válvula de bola funciona sin una tuerca de unión y una pieza de conexión.

- Accionar la válvula de bola sólo con tuercas de unión y piezas de conexión en todas las salidas.

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

La válvula de bola tipo 523 Pro tiene dimensiones de montaje, conexiones y tuercas de unión específicas del producto!

El uso de otros componentes y dimensiones de montaje (diferentes a los previstos para el tipo 523 Pro) puede causar daños en el sistema de tuberías.

- Compruebe que los componentes disponibles se ajustan a las dimensiones y las especificaciones de montaje indicadas en la documentación técnica.

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

Daños materiales por apriete excesivo!

Daños materiales en la tuerca de unión o daños en la rosca si se utilizan pinzas u otras herramientas similares a causa de fuerzas de apriete demasiado intensas.

- Apretar las tuercas de unión manualmente sin utilizar herramientas.

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

Daños en la carcasa del material por desatender la profundidad máxima de atornillado!

No respetar las profundidades de enrosque puede acarrear daños en la válvula de bola. La carga de presión de una carcasa dañada puede acarrear una rotura.

- Si se utiliza la fijación integrada en el pie de la válvula de bola se debe respetar necesariamente la indicación de máxima profundidad de enrosque.

#### Profundidad de atornillado máxima de los tornillos en la válvula de bola

DN	10/15	
Tornillo	M6	
Profundidad de atornillado H (mm)	12	

#### ⚠ ¡ATENCIÓN!

Fuerzas debidas a la dilatación térmica!

Si se impide la dilatación térmica en caso de fluctuaciones de temperatura se pueden producir fuerzas longitudinales y de flexión.

- Para no menoscabar el funcionamiento de la válvula:
  - Cerciorarse de que estas fuerzas son absorbidas por puntos de anclaje adecuados situados delante o detrás de la válvula. Utilizar la placa de fijación para fijar la válvula por delante. Con ella se absorben las fuerzas que se pueden generar durante el accionamiento de la válvula (p. ej. par inicial de arranque). Se impide la transmisión de las fuerzas de servicio al sistema de tuberías.

### 7. Puesta en marcha

- Compruebe si todas las válvulas están en la posición abierta o cerrada requerida.
- Llene y ventile completamente los sistemas de tuberías.
- El componente del sistema de tuberías con la PN más baja determina la presión de prueba máxima permitida en la sección de la tubería.
- Durante la prueba de presión, revise las válvulas y conexiones para detectar fugas.

#### ⚠ ¡PRECAUCIÓN!

Presión de prueba máxima admisible!

Para la presión de prueba de las válvulas de bola en posición abierta se aplican las mismas instrucciones que para la tubería (máx. 1,5 x PN, y máx. PN + 5 bar), pero la presión de prueba en posición cerrada no debe exceder de máx. 1,1 x PN.

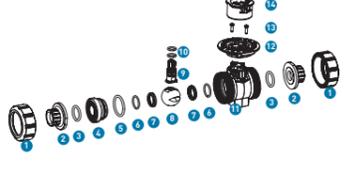
- Para información más detallada puede consultar el «Planificación industrial de GF».

### 4. Transporte y almacenamiento

Las válvulas de bola están sujetos en general a las mismas instrucciones de seguridad que el sistema de tuberías en el que están instaladas.

- Utilizar el producto exclusivamente de forma conforme a su destino.
- No utilizar ningún producto dañado o averiado. Reemplazar de inmediato el producto dañado o averiado.
- Asegurarse de que el sistema de tuberías se instala por un profesional y se inspecciona con regularidad.
- Encomendar el montaje del producto y los accesorios únicamente a personas con la formación, los conocimientos o la experiencia necesarios.
- Informar con regularidad al personal sobre todas las cuestiones relacionadas con la normativa local vigente de seguridad laboral y protección medioambiental, especialmente en lo relativo a tuberías a presión.

### 5. Componentes



Pos.	Descripción	Pos.	Descripción
1	Tuerca de unión	10	Juntas del vástago
2	Pieza de unión	11	Cuerpo
3	Junta de unión	12	Placa índice
4	Casquillo de unión	13	Tornillos
5	Junta del cuerpo	14	Adaptador con función de bloqueo
6	Junta de respaldo	15	Indicador de posición
7	Asiento de la bola	16	Palanca (bloqueable)
8	Bola (versión estándar o lineal)	17	Clip de palanca
9	Vástago		

#### ⚠ ¡ATENCIÓN!

Respetar la flecha sobre la escala!

Merma de la funcionalidad por desajuste de la escala. A causa de esto puede derivarse el ajuste erróneo de la posición de la esfera.

- Preste atención a las flechas de la escala. Estas deben señalar siempre en dirección de la parte fija.

### 6. Instalación

- No sacar la válvula de bola de su embalaje original hasta el momento del montaje.
- Ejecutar una prueba de funcionamiento: cerrar la válvula de bola manualmente y abrirla. Está prohibido montar válvulas de bola que presenten fallos de funcionamiento.
- Montar la válvula de bola en el sistema siempre en posición de bola abierta.
- Cerciorarse de que la clase de presión, el tipo de conexión y las dimensiones de conexión son apropiados para las condiciones de aplicación.
- Evite las tensiones mecánicas y asegúrese de que se ha incluido la longitud de instalación de la válvula y de que las tuberías están alineadas. La tubería debe estar libre de tensiones al apretar las tuercas de unión.
- Instale la válvula de bola tal como se muestra en las pasos a – d.
- Deben observarse las normativas de unión para uniones encoladas, soldadas o roscadas; véanse las instrucciones de funcionamiento/encolado de las máquinas soldadoras y de los fabricantes de adhesivos.
- Unir las piezas de empalme a los extremos de la tubería en función de su material y su versión.
- Observar los pares de apriete de los tornillos de brida y otras informaciones adicionales indicados en los «Fundamentos para la planificación de GF».

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

Daños materiales si se utiliza la válvula de bola como válvula final!

